

Newsletter
Solawi Zollernalb e.V.
#01/2019



Rosenfeld, den 20.01.2019

Aktuell&Schnell

Wie schon im letzten Newsletter geschrieben – unser Konto ist eröffnet!!! Die Kontoverbindung findet Ihr ab nun immer in der Fußzeile. Es sind schon einige Beiträge eingegangen - vielen Dank dafür! Wenn alle bis Mitte März ihren Vereinsbeitrag überweisen, sind wir Euch sehr dankbar. Im April könnt Ihr dann die Erntebeiträge überweisen. Wer möchte, darf natürlich auch schon im Voraus bzw. früher die Ernteanteile begleichen. Bitte richtet Eure Daueraufträge immer für den 01. jeden Monats ein, das erspart uns viel Arbeit in der Buchhaltung. Wer uns monatlich überweisen möchte, möge dies bitte auch immer am 01. jeden Monats tun.

Vielen Dank schon mal dafür!

Verein&Leben

Das erste „Quartals-Treffen“ für alle Vereinsmitglieder ist der 23. März 2019. Wir hoffen Euch schon die erste Aussaat zu präsentieren. Hängt natürlich ab vom Wetter! Des Weiteren wird der Anbauplan vorgestellt und die fehlenden Punkte von der Hauptversammlung besprochen. Folgende Punkte stehen noch aus: 1. Verteilerstellen (Wo, Wann, Was passiert mit den Resten) 2. Möchte der Verein dem Netzwerk „Solidarische Landwirtschaft“ beitreten? 3. Geschäftsordnung und 4. Sonstiges.

Danach gibt es Raum für gemeinsame Zeit mit Feuer, „Grillerei“ und Austausch.

Wir freuen uns Euch alle wieder zu sehen!



Feld&Gemüse

Michi schreibt:

Am 16. Dezember bin ich mit der Scheibenegge über unser Gemüsefeld gefahren. Dadurch wird die oberirdische Biomasse in den Boden eingearbeitet und die Mikroorganismen haben was zum Knabbern! Die Zwischenfrucht (Ackerbohne, Wicke, Buchweizen, Hafer) konnte leider nicht viel Biomasse entwickeln, da der späte Drusch der Sommerung (Buchweizen) zu einer späteren Aussaat der Zwischenfrucht geführt hat. Als Nächstes kommt der Frost und zerkleinert die Bodengare zu schönem Krümelboden.



Wir haben die Kartoffelsorte „Ditta“ aus unserem Anbauplan genommen; „Ditta“ ist nur aus dem Ausland verfügbar! Das möchten wir nicht unterstützen – „Ditta“ wird durch die ebenso tolle Knolle „Belinda“ ersetzt. Ja wie der Name schon erahnen lässt – „Belinda“ ist eine Urenkelin von „Linda“, festkochend und mittelfrüh.

Euer Solawi-Team

